

# Mehr Selbstbestimmung für Beruf und Bildung durch das Persönliche Budget

Sabine Dammert,  
Berufsorientierte Bildungs- und  
Beratungsarbeit (BBuB) des BiBeZ e.V.  
(Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum  
zur Förderung und Integration  
behinderter/ chronisch erkrankter Frauen und Mädchen)



# Berufsorientierte Bildungs- und Beratungsarbeit: Hintergrund des Arbeitsbereiches

- das Inkrafttreten des Neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX) im Juli 2002
- das Inkrafttreten der Hartz IV Gesetze
- die Zunahme des Beratungsbedarfs
- fehlende (niederschwellige) Angebote

# Berufsorientierte Bildungs- und Beratungsarbeit: Zielgruppen des Arbeitsbereichs

Zielgruppen

Frauen  
mit Behinderung/ chronischer Erkrankung

ArbeitgeberInnen/  
VertreterInnen der  
innerbetrieblichen Strukturen

# Berufsorientierte Bildungs- und Beratungsarbeit: Aufgaben des Arbeitsbereiches

Berufsorientierte Beratungsarbeit  
für Frauen mit Behinderung/  
chronischer Erkrankung

Information und Beratung  
von ArbeitgeberInnen und  
VertreterInnen der  
innerbetrieblichen Strukturen

Aufgaben

Öffentlichkeitsarbeit

Berufsorientierte Bildungs- und  
Qualifizierungsarbeit  
für Klientinnen, ArbeitgeberInnen  
und Interessierte

Netzwerkarbeit

# Berufsorientierte Bildungs- und Beratungsarbeit: Ziele des Arbeitsbereiches

- Abbau von Vermittlungshemmnissen
- Stärken der vorhandenen Potentiale
- Bewältigung von Übergangssituationen
- Aufbau und Pflege eines Unterstützungsnetzwerkes
- Verwirklichung des Neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX)

# Berufsorientierte Bildungs- und Beratungsarbeit: Chancen durch das Persönliche Budget

Umsetzung der Leistungsform ‚Persönliches Budget‘  
zur Teilhabe am Erwerbsleben:

1. Berufsförderung  
(d.h. im Bereich Qualifizierung und Vorbereitung)
1. Eingliederung in Arbeit und Beschäftigung
1. Sicherung von Beschäftigungsverhältnissen

# Berufsorientierte Bildungs- und Beratungsarbeit: Budgetfähige Leistungen

- Assistenz/ Arbeitsassistenz
- Berufsvorbereitung
  - Berufliche Weiterbildung/ Umschulung
- Haushaltshilfe
  - Eingliederungshilfe
- Hilfe zur Pflege
  - Kinderbetreuung
  - Kraftfahrzeughilfe
- Mobilitätshilfe
  - Pädagogische Betreuung
  - Pflegegeld
- Selbständige berufliche Existenz
  - Technische Arbeitshilfen
- Unterhaltssichernde Leistungen
- ...

# Berufsorientierte Bildungs- und Beratungsarbeit: Fallbeispiel 1: Integrationsamt

## Ausgangssituation:

- Frau B. (Mitte 30) mit Hörbehinderung
- Wunsch: Modedesignerin will eigenen Laden
- ‚Barrierefreies Kommunizieren‘ mit Kunden, Models, Geschäftspartnern, ... wird erforderlich

## Budgetlösung:

- Persönliches Budget für eine Arbeitsassistenzeleistung durch GebärdensprachdolmetscherInnen
- Entscheidung liegt bei Budgetnehmerin, wann und wie Assistenz erfolgen soll

## Ergebnis:

- Flexibilität in der Organisation und Planung der Arbeitsassistentenz
- Aufrechterhalten der (selbstständigen) Tätigkeit

# Berufsorientierte Bildungs- und Beratungsarbeit: Fallbeispiel 2: Deutsche Rentenversicherung

## Ausgangssituation:

- Herr K. (Mitte 30) kann nach Unfall nicht mehr in seinem Beruf arbeiten
- Gewünschte Maßnahme: Umschulung
- Tätigkeit erfordert eine dreijährige Ausbildung
- Sachleistungsprinzip sieht nur berufliche Weiterbildung i.R.v. 2 Jahren vor

## Budgetlösung:

- 3jährige Ausbildung wird über ein Persönliches Budget in Höhe des Gesamtbetrages für eine 2jähr Ausb finanziert
- Die durch ‚Streckung‘ des Budgets entstandene Lücke im Lebensunterhalt kompensiert er z.T. durch Zahlungen einer privaten Berufsunfähigkeitsrente

## Ergebnis:

- Flexibilisierungsgewinn durch das Persönliche Budget

# Berufsorientierte Bildungs- und Beratungsarbeit: Was bleibt?

## Ansprechpartnerin des Arbeitsbereiches:

Sabine Dammert, Dipl. Soz.Arb/ Dipl. Soz.Päd (FH)

## Kontaktdaten:

BiBeZ e.V.

Alte Eppelheimer Str. 38  
69115 Heidelberg

Tel: 0 62 21/ 6 51 19 48

Fax: 0 62 21/ 58 67 78

Mail: [sabine.dammert@bibeze.de](mailto:sabine.dammert@bibeze.de)